

BWP-Pressefahrt 2026

Wärmewende im Quartier: Cluster-Treff Wärme 4.0 auf dem Lagarde-Campus Bamberg

Bamberg, 07.05.2026

Wie klimaneutrale Wärmeversorgung im urbanen Quartier konkret umgesetzt werden kann, zeigt der Lagarde-Campus in Bamberg. Beim „Cluster-Treff Wärme 4.0“ am 7. Mai 2026 steht das zukunftsweisende Energieversorgungskonzept des ehemaligen Kasernengeländes im Mittelpunkt. Das Quartier setzt auf ein kaltes Nahwärmenetz mit Multi-Source-Ansatz, bei dem verschiedene erneuerbare Wärmequellen intelligent kombiniert werden.

Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 15:20 Uhr im LAGARDE1 statt, dem digitalen Inkubator auf dem Lagarde-Campus und Veranstaltungsstandort der IGZ Bamberg GmbH. Eingeladen sind Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerke, Ingenieur- und Planungsbüros, kommunale Vertreterinnen und Vertreter, Technologieanbieter, Projektentwickler, Immobilienwirtschaft, Forschungseinrichtungen sowie alle Interessierten an innovativen Wärmelösungen.

Kaltes Nahwärmenetz mit mehreren erneuerbaren Wärmequellen

Im Mittelpunkt des Cluster-Treffs steht das Energieversorgungskonzept des Lagarde-Campus. Das Quartier zeigt exemplarisch, wie eine CO₂-arme, sektorengekoppelte Wärmeversorgung unter realen Rahmenbedingungen umgesetzt werden kann. Dafür werden mehrere erneuerbare Energiequellen kombiniert: oberflächennahe Geothermie, Abwasserwärme, Wärmepumpentechnologien sowie saisonale Speicher.

Das sogenannte kalte Nahwärmenetz ermöglicht es, Umweltwärme auf niedrigem Temperaturniveau effizient im Quartier nutzbar zu machen. Wärmepumpen heben die bereitgestellte Energie anschließend auf das jeweils benötigte Temperaturniveau an. Durch den Multi-Source-Ansatz kann das System flexibel auf unterschiedliche Wärmequellen zugreifen und die vorhandenen Potenziale im Quartier intelligent nutzen.

Praxiswissen für Kommunen, Stadtwerke und Projektentwickler

Die Wärmewende entscheidet sich zunehmend im Quartier. Kommunen, Energieversorger und Projektentwickler stehen vor der Aufgabe, klimaneutrale, wirtschaftliche und skalierbare Wärmelösungen zu entwickeln und umzusetzen. Der Cluster-Treff bietet dafür praxisnahe Einblicke in Planung, Technik und Betrieb moderner Nah- und Quartierswärmenetze.

Auf dem Programm stehen Fachbeiträge zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen moderner Nahwärmenetze, zur Planung und Auslegung von Infrastruktur und Technikzentralen, zum Einsatz von Wärmepumpen in kalten Netzen sowie zu Sektorenkopplung und Fördermöglichkeiten für innovative Quartierslösungen.

Fachbeiträge und Besichtigung des Lagarde-Campus

Den fachlichen Einstieg gibt Prof. Dr. Volker Stockinger von der Technischen Hochschule Nürnberg und Geschäftsführer der Energie PLUS Concept GmbH mit einem Überblick zu innovativen Wärmenetzlösungen. Im Anschluss stellt Stefan Loskarn von der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs-GmbH das Multi-Source-Konzept des Zukunftsquartiers Lagarde-Campus vor. Dabei geht es unter anderem um oberflächennahe Geothermie, Abwasserwärme, saisonale Speicherung und das kalte Nahwärmenetz.

Oliver Jainta, Geschäftsführer der BUILD.ING Consultants + Innovators GmbH, gibt Einblicke in die Planung der Infrastruktur und der Technikzentrale. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist die geführte Besichtigung des Lagarde-Campus, bei der die Teilnehmenden das Quartierskonzept vor Ort kennenlernen können.

Über den Lagarde-Campus

Der Lagarde-Campus entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen US-Kaserne in Bamberg und wurde zu einem modernen, zukunftsorientierten Stadtquartier entwickelt. Das Areal dient als Plattform für innovative Wärme-4.0-Lösungen und zeigt, wie erneuerbare Energien in einem urbanen Umfeld effizient kombiniert werden können. Unternehmen, Stadtwerke und Forschungseinrichtungen nutzen das Quartier als Reallabor für nachhaltige Quartiersenergie und intelligente Wärmenetze.

Weitere Infos unter: <https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/uebersicht/>

Über den Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind über 1.350 Unternehmen der Heizungsindustrie, Handwerksunternehmen, Planungs- und Architekturbüros, Bohrfirmen sowie Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 100.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Derzeit werden in Deutschland knapp zwei Millionen Wärmepumpen genutzt. Die hier verbauten Anlagen werden zu rund 95 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt.